

<b>Themenbereich Gebrauchsmaterialien</b>		<b>V26</b>
Thema: Heil- und Pflgemittel	Versuch Nummer 26	

## Herstellung von Pfefferminzplätzchen

Dauer: ca. 15 min

### Einführung:

Du kennst sicherlich die kleinen Pfefferminzplätzchen, die man in Apotheken oder Reformhäusern kaufen kann. Es handelt sich dabei um Zuckerplätzchen, denen als Bindemittel etwa 5% Weizenstärke zugesetzt ist. Diese Zuckerplätzchen werden dann mit Aromastoffen benetzt. In unserem Versuch verwenden wir käufliche Zuckerplätzchen, die wir selbst mit Pfefferminzöl aromatisieren. Man könnte auch die Zuckerplätzchen selbst herstellen. Hierzu wäre aber sehr viel Geschick und ständige Übung nötig.

Pfefferminzöl ist wohl das bekannteste und weitestverbreitete ätherische Öl. Sein Hauptbestandteil ist das Menthol. Es erzeugt intensive Kühlung und wirkt deshalb lokalanästhesierend („betäubend“). Pfefferminzöl ist ein wichtiger Bestandteil von Medikamenten. Bei innerer Anwendung hilft es bei krampfartigen Beschwerden der Speiseröhre und des Magens, sowie bei Katarrh der oberen Luftwege und bei Mundschleimhautentzündungen.

### Geräte und Zutaten:

Rundkolben (200 ml)	Ethanol absolut
Waage	Zuckerplätzchen
Blatt Papier	Pfefferminzöl

### Zubereitung:

Stelle einen Rundkolben auf die Waage und gib 1,5 g reines Ethanol zu.

Füge vorsichtig 10 Tropfen Pfefferminzöl zu und vermische die beiden Flüssigkeiten durch längeres Umschütteln.

Wiege 15 g Zuckerplätzchen ab (ca. 60 Stück) ab und schütte sie in den Rundkolben. Schüttle nun solange, bis die Flüssigkeit von den Plätzchen aufgenommen ist.

Schütte die Plätzchen auf ein Blatt Papier und lass das Ethanol verdunsten.

Danach können die Plätzchen in einem Tütchen aufbewahrt werden.